

DER TREFF PUNKT

Gemeindeblatt
der Martin-Luther
Kirchengemeinde
Frühjahr 2014
Nr. 151



Inhalt dieser Ausgabe:

Leitartikel	1
Konfirmationen 2014	2
JuMaK, neuer Konfirmandenjahrgang	3
KiBiWo und Beginner im Posaunenchor	4
Weltweit teilen, Statistik aus dem Pfarrbüro, Kirche + Geld	5
Gottesdienstplan, Freud und Leid	6+7
Freiwilliges Kirchgeld, Weltgebetstag	8
Neues aus der Diakoniestation und der evangelischen Kindertagesstätte	9
Termine und weitere Informationen	10
Siebenbürgenabend, Kontaktaten der Gemeinde	11
Jahresprogramm 2014 des Fördervereins Martin-Luther Edemissen e. V.	12

Herausgeber Der Kirchenvorstand
Redaktion Annette Baden-Ratz
Helga Faust
Henning Könemann
Renate Lonnemann
Joachim Sinnhuber
Carsten Havekost
Layout Kirchenkreisamt Peine
Spendenkonto 114 009 KSK Peine
IBAN: DE 98 25250001 0000114009
BIC: NOLADE21PEI
„Treffpunkt Edemissen“

„Selber denken“

Glauben und Denken schließen sich aus? Keinesfalls! Unter dem Motto **"Selber denken - sieben Wochen ohne falsche Gewissheiten"** laden die evangelischen Kirchen ein, in der Passionszeit das Selberdenken neu zu entdecken.

"Denken heißt überschreiten", sagt der Philosoph Ernst Bloch. Das Verlassen des Gewohnten, und sei es auch nur im Kopf, ist wie der Eintritt in ein neues Land. Das ist aufregend und spannend. Es kann allerdings, wie alles Unbekannte, auch Ängste heraufbeschwören. Ein gewagtes Abenteuer also.

Wie könnte wohl ein "Gewissheiten-Fasten" aussehen, frage ich mich, und was ist der Gewinn dabei?

Denke ich an Zeiten, in denen mir scheinbar tragende Grundlagen abhanden kamen, oder in denen mir auch der Glaube frag-würdig wurde, so sind dies nicht immer die angenehmsten Erinnerungen in meinem Leben.

Sie sind von einer Erfahrung der Dürre begleitet, und vom tastenden Suchen und Fragen danach, was noch oder in der Zukunft tragen kann.

Gleichzeitig aber waren gerade dies auch die Zeiten, die mich zum Denken herausgefordert haben. Herausgerissen aus dem gewöhnlichen Trott des "Alles-ist-klar" höre ich anders hin, suche ich in Gesprächen oder Büchern nach neuen Antworten und gewinne ich neue Einsichten. Im Rückblick gesehen ist es tatsächlich so: Gerade die Zeiten ohne feste Gewissheiten waren die, die mich weiter gebracht haben.

Wie könnte ein "Selber-Denken ohne falsche Gewissheiten" in den sieben Wochen vor Ostern aussehen? Ein paar Anregungen:

- Ich versuche, verschiedenen Stimmen in mir Raum zu geben und nicht nur der bequemsten zu folgen. Die Welt ist nicht so einfach, dass sie sich in einer BILD-Schlagzeile erklären ließe, oder dass Dinge mit einem "like" oder "gefällt nicht" bei facebook hinreichend beurteilt wären.

- Ich suche mir Gesprächspartner, für die auch nicht alles klar ist, sondern die Lust haben am Suchen.

- Ich richte mir Fernseh-, Radio- und Internet-freie Zonen ein und erlaube mir Zeiten der Stille, in denen mein Inneres zu Wort kommen darf. (Freunde von uns schicken seit Jahren in der Passionszeit ihren Fernseher "in die Ferien".)

- Ich gestatte auch unbequemen Gedanken, an die Oberfläche zu kommen. Wenn sie zu aufdringlich werden, schreibe ich sie auf.

- Ich versuche die Welt zu sehen, als sähe ich sie zum ersten Mal. Wer weiß, vielleicht entdecke ich etwas Neues?

- Ich verzichte auf innere Denkverbote. Das gilt auch für den Glauben. Margot Käßmann, Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017, schreibt: "Vielleicht ist einer der wichtigsten Beiträge der Reformation, dass es ihr um gebildeten Glauben geht, einen Glauben, der verstehen will, der nachfragen darf, auch was das Buch des christlichen Glaubens betrifft, die Bibel. Es geht nicht um Glauben allein aus Gehorsam, aus Konvention oder aus spirituellem Erleben. Sondern es geht um das persönliche Ringen um einen eigenen Glauben."

Vielleicht geht im Abenteuer des "Selberdenkens" manch alte Gewissheit verloren. Mich leitet jedoch die Hoffnung, dass Gott mir auch in dem begegnen wird, was ich neu zu denken wage.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit wünscht Ihnen

Ihr Pastorin Annette Baden-Ratz

Informationen zur Fastenaktion der Evangelischen Kirchen finden sich unter www.7-wochen-ohne.de. Der begleitende Fastenkalender ist im Buchhandel erhältlich.



Konfirmationen 2014:



Konfirmation am
11. Mai 2014:

Konfirmation am
04. Mai 2014:

Konfirmation am
18. Mai 2014:

Liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden,

schon ist eure Konfirmandenzeit fast zu Ende. Ganz frisch sind noch die Erinnerungen an die Konfirmandenfreizeit zum Thema „So wie ich bin“ in Oldau. Alles in allem hoffen wir, dass es eine gute Zeit für euch war und ihr eurer Kirchengemeinde verbunden bleibt. Vielleicht hat der eine oder die andere von euch Lust, sich nach der Konfirmation weiter in der Kir-

chengemeinde zu engagieren, z.B. im Jugend-Mitarbeiter-Kreis, beim Kinder-Bibel-Wochenende oder in der Kinderkirche. Wohin auch immer euch euer Weg in der Zukunft führt, wir wünschen euch alles Gute und Gottes Segen!

Eure Diakonin
Franziska Bendrien und
euer Pastor Christian Ratz

Unsere Teamer



JuMaK-Grüße zur Konfirmation

Da die Konfirmationen vor der Tür stehen, möchten wir auf diesem Wege ganz liebe Grüße an die Konfirmanden und Konfirmandinnen senden. Wir wünschen euch an eurem ganz besonderen Tag viel Freude, tolle und unvergessliche Momente mit euren Lieben, ebenso wie Gottes reichen Segen. Der Herr segne euch, behüte euch und lasse sein Angesicht leuchten über euch. Wir wünschen euch alles Gute für eure

Zukunft und hoffen, dass wir uns ggf. bei der einen oder anderen Aktion von uns noch einmal wieder sehen. „Aus den Augen, aus dem Sinn“ ist nicht unsere Mentalität und dementsprechend freuen wir uns immer über bekannte Gesichter.

Mit lieben Grüßen, eure Teamer und euer JuMaK

"Wie ist eigentlich der JuMaK so?"

Nach unserer Konfirmation haben wir an die vielen schönen Aktionen vom JuMaK, die wir in unserer Konfirmand/inn/enzeit erlebt haben, gedacht und haben uns daraufhin kurz entschlossen beim Schnupperkurs angemeldet.

Während dieser einen Woche haben wir mit viel Spaß etwas über Jugendarbeit gelernt und viele neue Spiele ausprobiert.

Nun bekamen wir richtig Lust auf Jugendarbeit und saßen beim nächsten JuMaK-Treffen. Bei diesem waren sehr viele vom Schnupperkurs dabei, sodass das JuMaK-Büro platzte und wir uns vornahmen, das nächste Treffen wieder in das Gemeindehaus zu verlegen, da wir dort mehr Platz hatten. Wir wurden von den vielen netten Menschen sofort gut aufgenommen. Für das leibliche Wohl war auch immer gesorgt.

Wir durften sofort alles mitmachen und wurden genau so behandelt wie diejenigen, die schon lange dabei sind. So bereiteten wir gemeinsam mit ein paar anderen Menschen den lebendigen Adventskalender vor, bei dem unerwartet über 30 Gäste erschienen.

Auch die Weihnachtsfeier des JuMaK war ein gelungener Abend, an dem wir viel Spaß hatten und einige von Saskias Gruppenspielen spielten. Außerdem gab es sehr leckeres Essen, welches mehrere liebe Menschen für uns zubereitet

hatten. Auch für dieses Jahr hat der JuMaK sich viel vorgenommen. Wir begleiten erneut die Konfirmand/inn/en auf ihrer Freizeit nach Oldau. Außerdem soll im Sommer wieder ein Human-Soccer-Turnier stattfinden. Aktionen wie Konfikino und Cocktailabende sind auch für die jetzigen Vorkonfirmand/inn/en fest eingeplant. Bei der Gertrud-Böhnke Preisverleihung, wo aus Edemissen das MiKi-aktiv-Zentrum und der JuMaK eingeladen wurden, bekam das MiKi-aktiv-Zentrum den Getrud-Böhnke-Preis verliehen und es beweist, dass das Ehrenamt in Edemissen ganz groß geschrieben wird. Außerdem ist eine Zusammenarbeit mit den MiKi's geplant. Aus diesem Grunde findet unser nächstes JuMaK-Treffen gemeinsam mit dem MiKi's am 23.02.2014 um 11⁰⁰ Uhr im Gemeindehaus statt.

Uns gefällt der JuMaK sehr und wir freuen uns, dass es dort so viele nette Menschen gibt, mit denen man immer Spaß hat und Neues planen kann.

Liebe Grüße Jenny und Kathleen



Unsere Diakonin berichtet:

Neuer Konfirmandenjahrgang gestartet

Es ist soweit, die "Neuen" sind da. Mit den "Neuen" meine ich die Vorkonfirmandinnen und Vorkonfirmanden, für die am 07. Januar der Unterricht begonnen hat. Insgesamt sind es 42 Mädchen und Jungen im Alter von 12-13 Jahren.

"In jedem Anfang liegt ein Zauber" - so ist es auch mit den neuen Konfirmanden. Da ist noch ein bisschen Unsicherheit oder Schüchternheit, ein erstes Beschnuppern untereinander findet statt, die Kirche und das Gemeindehaus werden erkundet. Bei der Anfangs-Andacht in der Kirche sucht jeder nach seiner Kerze, um sie das erste Mal anzuzünden. Alle sind gespannt, was nun kommt und hören aufmerksam zu. Welch eine Wohltat! (Im Gegensatz zu den Hauptkonfirmanden: Diese schlendern mittlerweile laut quasselnd ganz selbstverständlich in die Kirche, zünden ihre Kerze an und schnappen sich eine Liedermappe. Auch das ist schön, sie fühlen sich scheinbar wohl in der Kirche.)

Da nicht nur Pastor Ratz und ich die "Neuen" noch nicht kennen, sondern sie sich teilweise auch noch untereinander fremd sind, beginnen wir mit einer lockeren Vorstellungsrunde. Anschließend helfen kleine Namensspiele wie "Zipp-Zapp" oder "Zeitungspatsche" dabei, die Namen leichter zu be-

halten. Und da die Konfirmanden in den 1 1/4 Jahren ja einige Gottesdienste besuchen sollen, werden sie im ersten Unterrichtsblock mit der Gottesdienstliturgie bekannt gemacht. Wir erklären, was die einzelnen Teile bedeuten und in welcher Sprache sie da stehen. - Wenn Sie also im Gottesdienst einen Konfirmanden sehen, der wie wild am Anfang des Gesangbuches blättert, dann wissen Sie, er oder sie sucht die Gottesdienstliturgie, um mit zu singen und mit zu beten. Im nächsten Unterrichtsblock sind dann Themen dran, wie: "Was gehört alles zu unserer Kirchengemeinde?" oder "Wie finde ich mich in der Bibel zurecht?".

Es ist immer wieder spannend, was die Jugendlichen alles wissen oder was sie alles zu einem Thema beitragen können. Deshalb sieht eigentlich auch jede Unterrichtsstunde anders aus, auch wenn sie inhaltlich dasselbe Thema hat. Es ist das, was die Jugendlichen gemeinsam mit mir oder in kleinen Grüppchen zusammen erarbeiten, was dann das "Ergebnis" der Stunde darstellt.

Ich freue mich schon auf den nächsten Unterrichtsblock und grüße Sie ganz herzlich,

Ihre Franziska Bendrien



**KinderBibelWoche 2014:
„Mut tut gut“ -
Königin Ester und das Labyrinth von Susa
11. - 13. Juli 2014**



Verschwörung und Intrigen am Königshof von Susa... - nur gut, dass Königin Ester eine rettende Idee hat und auch den nötigen Mut, denn sonst hätte die Sache schlimm ausgehen können. Ein spannender Bibelkrimi steht also im Mittelpunkt des diesjährigen KiBiWo. Und Willi Wichtig, Klatschreporter am persischen Königshof, ist hoffentlich rechtzeitig zur Stelle, um uns über die wichtigsten Ereignisse auf dem Laufenden zu halten!

KiBiWo-Start ist am Freitagnachmittag, 11. Juli. Wer möchte, kann von Freitag auf Samstag im Gemeindehaus oder in Zelten übernachten. Bis Samstagmittag werden wir in der Kirche, in Kleingruppen und bei gemeinsamen Aktionen viel erleben und Spaß miteinander haben.

Am Sonntag feiern wir um 10 Uhr zum Abschluss einen Familiengottesdienst. Teilnehmen können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Der Teilnahmebeitrag beträgt 5 Euro. Außerdem bitten wir die Eltern um einen Essensbeitrag oder Mithilfe beim Aufbau.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen.

**Anmeldung:
Samstag, 17. Mai 2014,
von 11 – 12 Uhr im Gemeindehaus Gografenstraße 2,**

danach zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro, sofern noch Plätze frei sind.
Weitere Informationen bei Pastorin Annette Baden-Ratz (Tel. 05176 / 923040).

Ausbildung auf Blechblasinstrumenten für Beginner im Posaunenchor

Musizieren in Gemeinschaft macht Spaß. Für alle, die Lust haben, ein Blechblasinstrument zu lernen, bieten die Posaunenchorgruppen der evangelischen Kirchengemeinden Edemissen, Eddesse, Eltze und Eickenrode in diesem Jahr eine gemeinsame Ausbildung für Anfänger an.

Die Ausbildung erfolgt kostenfrei in kleinen Gruppen ab dem 8. Lebensjahr und wird von Diakon Rudi Mortsiefer durchgeführt.

„Die musikalische Arbeit in den Posaunenchören bietet sich auch prima an als ein generationsübergreifendes Angebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Zum Teil ist die ganze Familie mit dabei“, sagt Rudi Mortsiefer, der seit seinem 17. Lebensjahr Posau-



ne und Bariton spielt und selbst verschiedene Ausbildungskurse beim Posaunenwerk der Landeskirche Hannovers absolviert hat.

Der Unterricht findet im Gemeindehaus Gografenstr. 2 statt, voraussichtlich freitags von 18 – 19 Uhr. Instrumente wie Trompete, Flügelhorn, Posaune werden kostenlos gestellt. Notenkenntnisse werden

nicht vorausgesetzt. Bitte melden Sie sich bei Interesse oder weiteren Fragen direkt bei Diakon Rudi Mortsiefer, Tel.: 05171-7912765; e-Mail: rudi.mortsiefer@kirche-peine.de. Dort erfahren Sie auch, wann der Unterricht beginnt.

Weltweit teilen - in Edemissen

Brot-für-die-Welt: Angola-Projekt

Im letzten Treffpunkt haben wir für das Angola-Projekt von Brot-für-die-Welt geworben. Nach jahrzehntelangem Bürgerkrieg erhalten Kleinbauernfamilien nach der Rückkehr in ihre Dörfer Hilfe zur Selbsthilfe durch eine Saatgutbank und landwirtschaftliche Trainings. In verschiedenen Gottesdiensten zwischen dem 1. Advent und Silvester haben wir in unserer Kirchengemeinde für dieses Projekt gesammelt. Durch Kollekten und Einzelspenden kam insgesamt eine Summe von **3.249,69 Euro** zusammen!!!

Umgerechnet auf die Kosten des Projekts könnten hiervon z.B. **1.442 Maniok-Stecklinge, 20 halbtägige landwirtschaftliche**

Trainings für Dörfer sowie 2 Ochsen mit Pflug finanziert werden!

Allen Spendern sei herzlich gedankt!

Mehr Informationen zum Angola-Projekt finden Sie unter:

www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/projektliste/angola-acm-ks.html

Sternsinger-Aktion 2014

Wie in den letzten Jahren, waren auch dieses Mal zur Sternsingeraktion 2014 wieder evangelische und katholische Kinder und Betreuer zwischen Weihnachten und dem 6. Januar in und um Edemissen als Sternsinger unterwegs.

Unter dem Leitwort „Segen bringen - Segen sein“, sammelten 11 Gruppen in 9 Orten bei katholischen und evangelischen

Mitbürgern **4.390,02€** für Kinder, die in Projekten in 110 Ländern der Welt betreut und unterstützt werden. Dieses Jahr standen Flüchtlingskinder in Malawi und weltweit im Mittelpunkt.

Vielen herzlichen Dank.

*Claudia Heinze,
katholische Teilgemeinde Corpus Christi, Edemissen*

Waisenhaus in Boma (Kongo)

Noch ein drittes Projekt führte uns im Dezember über die Grenzen unseres Landes und Kontinents hinaus. Von der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in Boma (Demokratische Republik Kongo), aus der der Leiter unserer Trommelgruppe, Frank Mbangala, stammt, kam eine Bitte um Unterstützung für das Waisenhaus, das die Gemeinde vor Ort

unterhält. In der Adventsandachten der Ev. Kindertagesstätte und im Weihnachtsgottesdienst der Grundschule und KiTa Plockhorst konnten wir für diesen Zweck insgesamt 318 Euro sammeln. Keine "große" Summe im Vergleich zu den obigen Projekten, trotzdem hoffen wir, die Kinder damit zumindest etwas unterstützen zu können. Die monatlichen Kosten für das Waisenhaus betragen ca. 300 Euro.

Kirchliches Leben in Zahlen – kleine Statistik aus dem Pfarrbüro

Jahr	Taufen	Konfirmationen	Trauungen	Beerdigungen	Austritte	Eintritte und Übertritte
2013	16	56	6	49	27	6
2012	31	58	6	43	22	7
2011	29	51	9	33	24	2
2010	32	47	4	49	25	7
2009	19	68	7	36	25	5
gesamt	127	280	32	210	123	27

Von den derzeit **3912** (Vorjahr: 3951) Mitgliedern unserer Kirchengemeinde wohnen in Edemissen **1962** (1977), Oedesse **396** (405), Mödesse **207** (205), Alvesse **261** (269), Blumenhagen **278** (278), Plockhorst **420** (428), Voigtholz-Ahlemissen **103** (99) und Wehnsen **285** (290) Personen.

Keine neue Kirchensteuer!

Informationen zum geänderten Erhebungsverfahren der Kirchensteuer auf Kapitalertragsteuer ab 2015

Liebe Gemeindeglieder, zurzeit weisen Banken, Kreditinstitute oder Versicherungen ihre Kunden darauf hin, dass sie die Kirchensteuer auf Kapitalerträge (also zum Beispiel auf Zinsen) ab dem 1. Januar 2015 automatisch einbehalten werden. Dazu möchten wir Ihnen gerne einige Informationen weitergeben: **Das Wichtigste zuerst:** Es geht ausschließlich um die Vereinfachung eines Verfahrens - es gibt keine neue Steuer und keine Steuererhöhung! **Um welche Steuer geht es?** Es

betrifft die Steuer, die für Kapitalerträge, also zum Beispiel für Zinsen von Kapitalvermögen, anfällt. Dabei gibt es einen Freibetrag: Solange die Erträge aus Ihrem Kapital unter 801 Euro (für Alleinstehende) bzw. unter 1602 Euro (für Ehegatten) bleiben, müssen Sie dafür weder Steuer noch Kirchensteuer zahlen. Wenn Sie darüber liegen, fällt eine staatliche Kapitalertragsteuer von 25 Prozent an, auf die die bekannten 9 Prozent Kirchensteuern zu zahlen sind. Zuviel einbehaltene Steuer bekommen Sie über die Einkommensteuererklärung zurück erstattet. Weitere Informationen finden Sie bei uns im Internet unter <http://www.kirche-edemissen.de/kirche-und-geld/>

**„ÜberWunden“:
Jugendkreuzweg 2014 –
für Jugendliche und Erwachsene
Palmsonntag, 13. April 2014**

Zum achten Mal laden wir am Palmsonntag ein, den Jugendkreuzweg mitzugehen.

Der Weg führt in diesem Jahr von **Ankensen** nach **Wehnsen**.

Auf der gut 3 km langen Strecke machen wir an sieben Stationen Halt, zum Abschluss feiern wir eine Andacht mit Abendmahl. Die Stationen werden vom Jugend-Mitarbeiter-Kreis gestaltet.

Start: Um 14 Uhr in Ankensen, beim Reiterhof Conrad

Abschlussandacht:

Gegen 16 Uhr in Matthäus-Kapelle Wehnsen

Gründonnerstag, 17. April 2014:

Am Gründonnerstag erinnern wir an das letzte Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern. Wir laden herzlich ein:

- zum Gottesdienst mit **Tischabendmahl** in der Kapelle Voigtholz unter dem großen Abendmahlsbild des Künstlers Hans Nowak

und

- zum Gottesdienst mit **Taizéliedern und Tischabendmahl** im Rahmen des „Abendgebets“ im Altarraum der Edemisser Kirche.

Beide Gottesdienste beginnen um **19.00 Uhr**.

Aus dem Dunkel ins Licht: Feier der Osternacht mit anschließendem Osterfrühstück: Ostersonntag, 20. 04. um 5.30 Uhr

„Christus ist erstanden von den Toten“ – diese Botschaft feiern wir in der Osternacht. Wenn der Gottesdienst beginnt, ist es draußen und in der Kirche noch dunkel.

Dann wird die neue Osterkerze hereingetragen. Über viele kleine Osterkerzen breitet sich das Licht in der ganzen Kirche aus – wir erleben mit allen Sinnen, wie die Osterbotschaft das Dunkel durchbricht.

Anschließend laden wir herzlich zum gemeinsamen Osterfrühstück ins Gemeindehaus ein.

Gottesdienstplan

Edemissen

Sonntag	02.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Freitag	07.03.	18.00 Uhr	Corpus-Christi-Kirche - ökumenischer Weltgebetstag aus Ägypten mit anssl. Imbiss und Weltladen-Stand
Sonntag	09.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	16.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	23.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag	28.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst für Angehörige verstorbenen Patienten der Diakonie
Sonntag	30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	06.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.04.	14.00 Uhr	Kreuzweg ab Ankensen Abschluss 16.00 Uhr Kapelle Wehnsen mit Abendmahl
Gründonnerstag	17.04.	19.00 Uhr	Tischabendmahl mit Taizé-Liedern
Karfreitag	18.04.	15.00 Uhr	Andacht zur Todesstunde Jesu
Ostersonntag	20.04.	05.30 Uhr	Osternacht mit Taufen, anssl. Osterfrühstück
		10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Posaunenchor
Ostermontag	21.04.	<i>kein Gottesdienst in Edemissen - herzliche Einladung nach Alvesse, 10.00 Uhr</i>	
Sonntag	27.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Samstag	03.05.	18.00 Uhr	Rüstgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmand/inn/en und Angehörige
Sonntag	04.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation I
Samstag	10.05.	18.00 Uhr	Rüstgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmand/inn/en und Angehörige
Sonntag	11.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation II
Samstag	17.05.	18.00 Uhr	Rüstgottesdienst mit Abendmahl für Konfirmand/inn/en und Angehörige
Sonntag	18.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation III
Sonntag	25.05.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
Donnerstag	29.05.	11.00 Uhr	Regional-Gottesdienst zu Himmelfahrt in Eddesse, mit Posaunenchor
Sonntag	01.06.	10.00 Uhr	Gottesdienst

Tauftermine:

Osternacht, 20. April um 5.30 Uhr; 25. Mai, 22. Juni (im Tauferinnerungsgottesdienst) und 6. Juli um 10.00 Uhr im Gottesdienst.

KinderKirchenSamstag:

Einmal im Monat von 15 Uhr bis 17 Uhr im Gemeindehaus (außer in den Ferien): 08. März und 10. Mai

Abendgebet:

06. März; Gründonnerstag, 17. April mit Tischabendmahl; 08. Mai - jeweils um 19.00 Uhr in der Kirche

Gottesdienstplan in den Kapellen

Alvesse

Karfreitag	18.04.	15.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Ostermontag	21.04.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zu Ostern
Samstag	10.05.		
od. Sonntag	11.05.		Zeltgottesdienst zum Schützenfest (Termin wird noch bekannt gegeben!)

Blumenhagen

Sonntag	02.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	18.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
Sonntag	01.06.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Plockhorst

Sonntag	23.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Karfreitag	18.04.	11.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Voigtholz

Sonntag	09.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Gründonnerstag	17.04.	19.00 Uhr	Tischabendmahl
Sonntag	25.05.	09.00 Uhr	Gottesdienst

Wehnsen

Sonntag	16.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	13.04.	ca. 16.00 Uhr	Abschlussandacht Kreuzweg mit Abendmahl
Karfreitag	18.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl

Freud und Leid



Familiengottesdienst am Ostermontag:

**21. April, 10.00 Uhr,
Kreuz-Kapelle Alvesse**



Das Kinderkirchenteam Alvesse lädt kleine und große Menschen aus der ganzen Kirchengemeinde herzlich ein, gemeinsam das Osterfest zu erleben.

Herzliche Einladung zu unseren Gruppen

Krabbelgruppe in Plockhorst

Dienstag von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Kontakt: Justyna Vetter, Telefon: 05372 / 9880

Jugendmitarbeiterkreis - JuMaK:

Kontakt: Saskia Mauritz (05176-7165)

auf facebook unter „JuMaK Edemissen“

Frauenkreis:

1. Montag im Monat um 20 Uhr, Gemeindehaus

Erika Könemann, Tel. (8139) und Putti Köhler, Tel. (90916)

Meditativer Tanz:

1. und 3. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr, Gemeindehaus

Renate Grobe-Bietz, (05171-71179)

Posaunenchor:

Freitag um 20.15 Uhr, Gemeindehaus

Thomas Gürke (Tel. 923547)

Trommelgruppe:

Freitag um 17 Uhr: Anfänger; 18 Uhr: Fortgeschrittene.

Ort: Kirche, Raum hinter Orgel

Frank Mbangala (0174 8958 517) oder Christian Ratz (923040)

Gottesdienste oder Besuche bei Ehejubiläen:

Gern feiern wir mit Ihnen einen Gottesdienst aus Anlass Ihres kirchlichen Ehejubiläums. Wenn Sie dies möchten, melden Sie sich einfach im Pfarrbüro oder direkt bei den Pastoren und sprechen den gewünschten Termin ab. Wenn Sie keinen Gottesdienst feiern möchten, sich aber über einen Besuch des Pastors / der Pastorin freuen würden, bitten wir Sie oder Ihre Angehörigen ebenfalls um rechtzeitige Mitteilung, da die Daten nicht ohne weiteres im Pfarrbüro bekannt sind.

Freiwilliges Kirchgeld:

Wir sagen „DANKE“!!!

Im letzten Treffpunkt haben wir Sie im Rahmen des Freiwilligen Kirchgelds wieder um eine Spende zugunsten unserer Diakoninnen-Stelle gebeten.

Wir freuen uns sehr, dass bisher (Stand 01.02.) bereits eine Summe von **3.418,05 Euro** der für **2014 benötigten 7.000,00 Euro** auf unserem Spendenkonto zusammengekommen ist. Allen Spenderinnen und Spendern möchten wir an dieser Stelle sehr herzlich danken! - Ohne Ihre Hilfe wäre der Erhalt der Stelle einer Diakonin in unserer Gemeinde nicht möglich!

Der Kirchenvorstand

Wir sammeln weiter...

... denn die Mitarbeit unserer Diakonin Franziska Bendrien im Konfirmandenunterricht finanzieren wir fast ausschließlich über Spenden und Kollekten.

Bei jährlichen Kosten von rund 7.000 Euro entsteht für die nächsten drei Jahre einen Finanzierungsbedarf in Höhe von insgesamt 21.000 Euro.

Jeder Beitrag, ob klein oder groß, hilft uns weiter.

Selbstverständlich erhalten Sie von uns eine Spendenbescheinigung!

Spendenkonto:

Kirchenkreisamt Peine
Evangelische Kreditgenossenschaft
Konto 100 006 343 • BLZ 520 604 10
IBAN: DE26 5206 0410 0100 006343
BIC: GENODEF1EK1

Stichwort: **Projekt Diakonin Edemissen**

Diakonie

Ich bin auf Pflege angewiesen...

und trotzdem kann ich in meiner häuslichen Umgebung bleiben.

Wir kümmern uns darum!

Täglich



Zum Osterberge 5 · 31234 Edemissen

Telefon 05176/8614

Weltgebetstag:

Wasserströme in der Wüste:

Weltgebetstag von Frauen aus Ägypten



Am Freitag, den 7. März 2014, feiern Menschen rund um den Erdball Gottesdienste zum Weltgebetstag.

In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen des ägyptischen Weltgebetstagskomitees ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägyptischen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden u.a. zwei ägyptischen Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

Lisa Schürmann,

Weltgebetstag der Frauen - Deutsches Komitee e. V.

Katholische und evangelische Frauen in Edemissen laden herzlich ein:

Gottesdienst zum Weltgebetstag

Freitag, 07. März, 18.00 Uhr,

**Katholische Corpus-Christi-Kirche,
Raiffeisenstraße.**

*Anschließend Imbiss mit
landestypischen Speisen!*

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht:

Daran werden alle erkennen,
dass ihr meine Jünger seid: wenn ihr einander liebt.

Johannes 13,35

Diakoniestation Edemissen:

Neu!! in der Diakoniestation

Endlich kann das Team der Diakoniestation ihren Patienten auch eine **hauswirtschaftliche Versorgung** anbieten. Diese kann über eine Pflegestufe oder private Rechnung abgerechnet werden. Wer über die Pflegestufe zusätzliche Betreuungsleistungen (100 oder 200€) bewilligt bekommen hat, kann darüber hinaus auch eine stundenweise **Betreuung** nutzen. Möglich ist dies neue Angebot dank einer neuen Mitarbeiterin: Seit dem 01. Dezember 2013 ist **Elvira Müller** in der Diakoniestation für den Bereich Hauswirtschaft und Betreuungsaufgaben tätig.



Hier stellt sie sich selbst vor:

"Mein Name ist Elvira Müller und ich bin 47 Jahre alt. Ich bin verheiratet und habe 3 Kinder im Alter zwischen 13 bis 22 Jahren. Nachdem ich eine Ausbildung zur Rechtsanwalts- und Notariatsgehilfin abgeschlossen habe, war ich lange im Büro tätig. Die letzten Jahre habe ich dann im Verkauf eines Schreibwarengeschäftes gearbeitet. Im vergangenen Jahr habe ich mich dazu entschieden, eine Weiterbildung zur Betreuungsfachkraft zu absolvieren. Diese habe ich im Oktober 2013 erfolgreich abgeschlossen. Seit dem 01. Dezember 2013 bin ich nun für die Diakoniestation in Edemissen tätig.

Gerne komme ich zu Ihnen ins Haus, um für Sie einzukaufen, Tätigkeiten im Haushalt zu übernehmen oder Sie bei anderen Dingen zu begleiten."

Gedenk-Gottesdienst mit der Diakoniestation

Raum zum Erinnern geben,
an alle noch einmal denken –
vor Gott



Kontakt zu den Angehörigen
verstorbener Patientinnen
und Patienten halten

Das Team der Diakoniestation lädt ein zum

**Gottesdienst zum Gedenken an die verstorbenen
Patientinnen und Patienten der Diakoniestation im Jahr 2013**

Freitag, 28.03.2014, 19.00 Uhr, Martin-Luther-Kirche Edemissen.

Die Angehörigen (gesonderte Einladung geht noch zu), aber auch alle interessierten Gemeindemitglieder sind hierzu herzlich eingeladen.

Drachenkind "Jolinchen" unterwegs in die Evangelische Kindertagesstätte:

Der kleine Tiger bekommt Verstärkung!

Drei Jahre lang haben unsere Kindergartenkinder vom kleinen Tiger vieles über gesundes Essen und Trinken erfahren, und wie wichtig ausreichende Bewegung, aber auch Entspannung sind. Hintergrund war das Projekt "Tigerkids" der Stiftung Kindergesundheit und der AOK, an dem unsere KiTa aktiv teilgenommen hat. Nun bekommt der Tiger Verstärkung vom Drachenkind „Jolinchen“, denn unsere Mädchen und Jungen sollen auch weiterhin „tigerstark“ bleiben bzw. „drachenstark“ werden. Gemeinsam mit „Jolinchen“ gehen wir auf Entdeckungsreise im „Gesund-und-lecker-Land“; dort erfahren die Kinder vieles über ausgewogenes Essen und Trinken. Auf der Insel „Fühl-mich-gut“ erleben sie Ruheoasen, z.B. durch Entspannungsübungen und stark machende Erlebnisse im „Fit-

mach-Dschungel“ durch abwechslungsreiche Möglichkeiten zur Bewegung. Und die Eltern? Auch sie werden aktiv mit einbezogen und bekommen vielfältige Informationen und Anregungen, damit sie mit ihren Kindern „mithalten“ und sie unterstützen können. Auch dieses Projekt läuft drei Jahre. Es wird von der AOK begleitet und baut auf das vorangegangene "Tigerkids"-Projekt auf. Das Kindergartenteam hat bereits an einer zweitägigen Schulung teilgenommen und wird nun mit Unterstützung der Präventionsfachkraft der AOK, Frau Christine Kottke, mit den Planungen zur Umsetzung beginnen. Auf eine informative und bewegte Zeit mit „Jolinchen“ freut sich das Kindergartenteam.

Monika Dieckmann



"Ziemlich lang her"

Abendkonzert

im Rahmen der
8. Kreismusikschultage Peine

Donnerstag, 20. März 2013, 18.00 Uhr
Martin-Luther-Kirche Edemissen

Der Frauenkreis lädt ein:

**Tagesfahrt nach Dötlingen ins
Oldenburger Land
Montag, 13. Mai 2014**

Abfahrt: 7.30 Uhr an der Kirche --
Rückkehr ca. 19.30 Uhr

Die Fahrt ist offen für alle. Der Preis von 28,00 Euro
beinhaltet Busfahrt und Stadtführung.

Gemeinsames Mittagessen und Kaffeetrinken
müssen individuell bezahlt werden.

Weitere Informationen und Anmeldung
bei Ellen Fricke, Tel. 05176-561

„Stille und Tanz“ - Meditation in Ruhe und Bewegung

14tägig mittwochs 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemein-
dehaus Gografenstraße 2, an folgenden Terminen:

04. und 19. März
02. und 30. April (16. fällt aus)
14. Mai (28. fällt aus)
11. und 25. Juni

Weitere Informationen bei Renate Grobe-Bietz
(05171/71179) oder im Pfarramt.

Aus der Unruhe des Alltags zu Gott finden: Abendgebet mit Taizé-Liedern

„Mit Liedern aus Taizé, Gebet, Psalmen und stiller Zeit
besinnen wir uns auf die Gegenwart Gottes. Aufgenom-
men in seine Geborgenheit, lässt er uns Ruhe und Kraft
in seiner Nähe finden.“

Einmal monatlich donnerstags in der Kirche, zu folgen-
den Terminen:

06. März, 19 Uhr
**17. April, 19 Uhr - Tischabendmahlsfeier zum
Gründonnerstag**

08. Mai, 19 Uhr
Informationen bei Irmhild Dieckmann (Tel. 594), Thekla
+ Lothar Isfort (Tel. 922454) oder im Pfarramt.

KINDER-KIRCHEN-SAMSTAG 2014



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Termine bis zu den Sommerferien:

08. März, 10. Mai, 14. Juni

jeweils 15-17 Uhr im Gemeindehaus

KinderBibelWochenende 2014: 11.-13. Juli

Das KiKiSa-Team freut sich auf euch!

Gastfamilien für Kinder aus Mogilew gesucht

Seit 1991 führt der Kirchenkreis Peine jährlich eine Erholungs-
maßnahme für Kinder aus
der Stadt Mogilew/
Belarus und dem Umland
durch. Es sind Kinder im
Alter von 8 - 14 Jahre, die
sich bei uns von den Fol-
gen der ständig ausge-
setzten Niedrigstrahlung
erholen und nach vier
Wochen wieder mit ei-
nem gestärkten Immun-
system in ihre Heimat
fahren.

Hintergrund:

*Vor knapp 28 Jahren, am 26. April
1986 explodierte ein Block des Atom-
reaktors von Tschernobyl und verbrei-
tete Strahlung, Leid und Tod. Ein
Drittel von Weißrussland ist nuklear
belastet. Die Katastrophe ist noch
nicht beendet, sondern breitet sich
weiter aus. Immer stärker wird die
Besorgnis um langfristige Strahlungs-
folgen für zukünftige Generationen.
Menschen werden aus ihren Heimat-
orten umgesiedelt, ganze Dörfer
werden dem Erdboden gleich ge-
macht, weil in diesen stark verseuch-
ten Gebieten kein menschliches Le-
ben mehr möglich ist. Die Versorgung
der Bevölkerung mit nicht verstrahl-
ten Lebensmitteln ist nicht möglich
und ausreichend medizinische Be-
handlung ist in Belarus nicht gewähr-
leistet. Besonders bei Kindern ist eine
sehr stark gestiegene Anzahl von
Schilddrüsenkrebs zu verzeichnen.*

Auch im Jahr 2014 wer-
den 20 Kinder und 2 Be-
treuerinnen vom 02. – 30.
Juli zur Erholung in den
Kirchenkreis Peine einge-
laden. In der Zeit vom 07.
– 18. Juli werden sich die
Kinder bei guter Seeluft
auf einer Freizeit an der
Ostsee in der Jugendher-
berge in Dahme erholen.

Für die Zeiträume vor der Freizeit **02. - 07. Juli** und danach
18. - 30. Juli werden für die Unterbringung der Kinder im
Kreis Peine noch dringend Gastfamilien benötigt.

Interessierte melden sich für weitere Informationen bei
Benjamin Henze, Tel.: 05171-580635 oder
mogilew-team@kirche-peine.de oder im Pfarramt.

**Weitergehende Informationen über unsere
Arbeit finden Sie im Internet unter folgenden
Adressen:**

Kirchengemeinde: www.kirche-edemissen.de

Diakoniestation: www.diakoniestation-edemissen.com

Siebenbürgen: Bilder, Geschichten und Kirchenburgen

Edemissen: Einen im wahrsten Wortsinne „bunten“ Vortrag mit Bildern und Geschichten aus Siebenbürgen (rumänisch: Transsilvanien = „jenseits der Wälder“), haben die rund 75 Besucher der Vortragsveranstaltung des Fördervereins Martin-Luther-Edemissen e.V. am Sonntagabend erlebt.

„Warum ausgerechnet Rumänien?“, diese Frage haben Brigitte Deege, Erika Könemann, Brigitte Pidd und Henning Könemann mit Bildern und Geschichten von gastfreundlichen Menschen, wunderschönen Landschaften und geschichtsträchtigen Bauwerken, stimmungsvollen Dörfern und Städten, Blumen am Wegrand, sauberen Gassen und Plätzen in Siebenbürgen beantwortet. Von faszinierenden Glaubenszeugnissen des Protestantismus und der frühen Kirchengeschichte, gut erhaltenen „Kirchenburgen“, in die sich



die christlichen Dorfbewohner bei osmanischer Bedrohung schützend zurückzogen, war ebenfalls zu hören.

Auf Schritt und Tritt ist in Siebenbürgen das Kulturerbe der „Siebenbürger Sachsen“, die vor rund 800 Jahren nicht aus Sachsen, sondern aus Luxemburg und dem Mosel-Rheingebiet kamen, zu erleben. Die schönen Bilder einer sommerlichen Studienreise sollten nach Meinung der Veranstalter die sozialen Probleme, Armut und vernachlässigten Sozialeinrichtungen Rumäniens nicht ausblenden.

„Die politischen Repressionen, die totale Überwachung der rumänischen Menschen während der Ceausescu-Ära und die mit gravierenden sozialen Problemen



schwierige Zeit danach, haben sich im allgemeinen Bewusstsein von uns reisefreudigen Deutschen eingepreßt, deshalb ein Beitrag, auch die schönen Seiten des seit 2007 aufstrebenden EU-Landes Rumänien darzustellen.“, sagte Henning Könemann zu Beginn des Vortrages.

Der wurde dann mit der durch Brigitte Deege, Erika Könemann und Brigitte Pidd vorgetragenen satirischen Fabel „Das Ameisenvolk“ von Anne Junesch eingeleitet.

Mit Bildern, Anekdoten und Ausschnitten der wechselvollen Geschichte Siebenbürgens und einer Kostprobe rumänischen Weines und Gebäcks ist bei vielen Besuchern Reiselust geweckt worden, die von Rumänen, Ungarn, Roma und Deutschen gebildete heterogene „Schmelzkultur“ dieses Landstrichs kennen zu lernen.

Zahlreich anwesende Besucher mit familiären Wurzeln in Siebenbürgen konnten zudem die landeskundlichen Informationen fachkundig ergänzen. Hatte doch zudem eine Besucherin zufällig ihr Elternhaus auf einem Reisefoto entdeckt.

Henning Könemann



Steuern sparen mit Kollekten-Chips

Für 2014 können Sie im Pfarrbüro Kollekten-Chips erwerben: Für 25 Euro erhalten Sie als Gegenwert ein Päckchen mit Chips - aufgeteilt in 10x1 Euro-, 5x2 Euro- und 1x5 Euro- Bons, die Sie im Lauf des Kalenderjahres für Gottesdienst-Kollekten anstelle von Bargeld verwenden können. Auf Wunsch ist auch ein anderer Betrag oder eine andere Aufteilung möglich. Vorteil: Über den Gesamtbetrag erhalten Sie eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

Pfarrbüro

Roswitha Köhler

Gografenstraße 2
31234 Edemissen
Telefon: 05176 228
Fax: 05176 923041

E-Mail: kg.edemissen@evlka.de

Öffnungszeiten:

Mittwoch 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
und
Freitag 09.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Pfarramt Edemissen

**Pn. Annette Baden-Ratz
und P. Christian Ratz**

*(für Blumenhagen, Edemissen,
Plockhorst und Wehnsen)*

Gografenstr. 2
Telefon: 05176 923040
Fax: 05176 923041

Pfarramt Wipshausen

Pn. Katrin Seelenbinder

*(für Alvesse, Mödesse, Oedesse inkl. DRK-Heim
und Voigtholz-Ahlemissen)*

Mittelstr. 9
Telefon: 05373 50510
Fax: 05373 50512

Kirchenvorstand

Vorsitzender **Holger Klages**

Organist

Dr. Rolf Elligsen

Posaunenchor

Thomas Gürke

Ev. Kindertagesstätte

Am Mühlenberg 5
Leiterin: **Rosemarie Krüger**
Telefon: 05176 381
Fax: 05176 922385

Besuchsdienst

Marlies Havekost
über das Pfarramt

Diakoniestation

Zum Osterberge 5
Pflegedienstleitung: **Helga Bunk**
Diensthandy: 0171 8790399
Büro: **Anke Regener**
Telefon: 05176 8614
Fax: 05176 923441
E-Mail: ds.edemissen@evlka.de



Der Förderverein Martin-Luther Edemissen e.V. lädt herzlich ein zum Jahresprogramm 2014:

Kirchen kino 2014:

23.03.2014 (So.) 19.30 h

„Die Kinder des Monsieur Mathieu“ F 2006

28.09.2014 (So.) 19.30 h

„Adams Äpfel“ DK 2005 (mit Nachgespräch)

16.11.2014 (So.) 19.30 h

„Comedian Harmonists“ D/A 1995 Regie Joseph Vilsmairer
mit Ben Becker, Heino Ferch und Ulrich Noethen

Theater 2014:

06.07.2014 (So.) 19.30 h

„Adam und Eva oder esst mehr Obst“ mit Annette Seibt u.
Reiner Gabriel aus Erfurt

Kulturreise 2014:

05. – 07.12.2014 (2.Advent)

„Auf den Spuren von Martin Luther nach Wittenberg...“

„Subbotnik“ – Aufräumtage in Kirche und Gemeindehaus

26.04.2014 (Sa.) 09.00 h – 12.00 h

18.11.2014 (Sa.) 09.00 h – 12.00 h

Durch Mitgliedsbeiträge und Spendengelder konnte der Förderverein im vergangenen Jahr nicht nur zur Vielfalt kultureller Angebote unserer Kirchengemeinde beitragen, sondern auch folgende Projekt zielgerichtet und wirksam unterstützen:

- das Bürgerfrühstück in der Martin-Luther-Kirche Edemissen mit 985, 81 €
- das Kinderbibelwochenende „KIBIWO“ mit 262, 08 €
- den „Ehrenamtsball“ in der Schulaula mit 600,00 €
- die Diakoninnenstelle zur Förderung der Konfirmandenarbeit mit 3.000,00 €
- den TREFFPUNKT mit 150,00 € für Arbeitsmittel

Um diese segensreichen und sinnvollen Aufgaben fortsetzen zu können, sind neue Fördermitglieder und einmalige Spenden sehr willkommen. Bitte sprechen Sie Uwe Lege (05176/7614) oder Joachim Hänisch (05176/7565) gerne an!

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter: www.kirche-edemissen.de/förderverein-martin-luther_e.V. oder persönlich bei Renate Lonnemann (Tel.: 05176/8144), Henning Könemann (Tel.: 05176/8039) oder im Pfarramt (Tel.: 05176/228).

Monatsspruch April

Eure Traurigkeit soll in Freude
verwandelt werden.

Johannes 16,20

In den Herbstferien 2014 nach Israel

Vom 25.10. – 02.11.2014 lädt die Martin-Luther-Kirchengemeinde Edemissen in Zusammenarbeit mit dem CVJM Landesverband zu einer neuntägigen Studienreise ins „Heilige Land“ nach Israel ein. Daran können Erwachsene ab ca. 18 Jahren teilnehmen. Weitere Informationen zu dieser interessanten Reise auf biblischen Spuren im Pfarramt und bei Henning Könemann Tel.: 05176/8039 oder per Mail henning.koenemann@online.de



Gemeinsames Aufräumen macht Spaß! Beim "Subbotnik" am 18.01.2014 wurden u.a. die Abstellkammern im Gemeindehaus entrümpelt, der Archivraum aufgeräumt und die Regale im "roten Salon" repariert

Foto: Heike Severin

Monatsspruch Mai

Hier ist nicht Jude noch Grieche,
hier ist nicht Sklave noch Freier,
hier ist nicht Mann noch Frau;
denn ihr seid allesamt einer in Christus Jesus.

Galater 3,28